

Sanktionseinstellungen und Delinquenz Jugendlicher

Eine vergleichende empirische Darstellung
zur schweizerischen und deutschen Situation
unter Berücksichtigung des jeweiligen Jugendstrafrechts

Ben Backmann



Freiburg i. Br. 2003

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einleitung.....	1
1.1 Kriminalpolitische Ausgangslage.....	1
1.2 Ziel der Arbeit.....	2
1.2.1 Ziel der in Baden-Württemberg und der Schweiz durchgeführten Untersuchung.....	3
1.2.2 Ziel des Ländervergleichs zwischen Deutschland und der Schweiz.....	5
1.3 Einbettung der juristischen Arbeit in den Gesamtrahmen der Untersuchung.....	6
1.4 Gang der Darstellung.....	7
Kapitel 2: Theoretische Grundlagen und Begriffsbestimmungen.....	9
2.1 Theoretisches Konzept der Gesamtstudie.....	9
2.1.1 Die informelle soziale Kontrolltheorie.....	9
2.1.2 Generalpräventive Wirkung informeller Sanktionen.....	11
2.1.3 Wert- Normorientierungen und Einstellungen.....	13
2.1.3.1 Der Wertbegriff.....	14
2.1.3.2 Der Einstellungsbegriff.....	15
2.1.4 Das Sanktionseinstellungsgenesemodell.....	17
2.2 Begriffsbestimmungen.....	19
2.2.1 Delinquentes- und abweichendes Verhalten.....	19
2.2.2 Typen.....	21
2.2.3 Sanktionen.....	23
Kapitel 3: Ziele, Hypothesen und Methode der empirischen Untersuchung.....	25
3.1 Ziele und Hypothesen der Untersuchung.....	25

3.1.1 Ziel 1: Darstellung und Beschreibung der Grundvorstellungen der Jugendlichen über die Schwere delinquenten Verhaltens.....	26
3.1.2 Ziel 2: Darstellung und Beschreibung des Zusammenhangs der Sanktionseinstellungen von Jugendlichen mit ihrem delinquenten Verhalten und ihrer Opfererfahrung	27
3.1.3 Ziel 3: Herausarbeitung und Beschreibung des Zusammenhangs der Sanktionseinstellungen von delinquentem Verhalten und Lebenshintergründen.....	28
3.1.4 Ziel 4: Darstellung und Beschreibung des Zusammenhangs der Sanktionseinstellungen von delinquentem Verhalten mit den Variablen Geschlecht, Alter und Schulform	28
3.2 Ziele und Hypothesen des Vergleichs zwischen Schweiz und Deutschland.....	29
3.2.1 Ziel 1: Darstellung der jeweiligen jugendstrafrechtlichen Sanktionssysteme und Herausarbeitung von bestehenden Unterschieden und ihr Einfluß auf das Sanktionsverhalten der Jugendlichen.....	30
3.2.2 Ziel 2: Herausarbeitung der Bedeutung der Unterschiedlichkeit der jeweiligen Sanktionssysteme für das Täterverhalten unter generalpräventiven Gesichtspunkten.....	30
3.2.3 Ziel 3: Darstellung der Lebenshintergründe der schweizerischen Jugend anhand der unabhängigen Variablen und Herausarbeitung von Unterschieden zu den Deutschen und deren Einfluß auf die Sanktionsvorstellungen	30
3.3 Methode der Erhebung.....	31
Kapitel 4: Jugendkriminalität in Deutschland und der Schweiz	33
4.1 Jugendkriminalität in Deutschland	33
4.1.1 Einleitung.....	33
4.1.2 Stand der Jugendkriminalität nach PKS und StVSt.....	34
4.1.2.1 Quantität der Jugendkriminalität	34
4.1.2.2 Qualität der Jugendkriminalität	37
4.2 Jugendkriminalität in der Schweiz.....	38
4.2.1 Einleitung.....	38
4.2.2 Entwicklung der Jugendkriminalität in der Schweiz	41
4.2.2.1 Datenlage.....	41
4.2.2.2 Befragungsdaten	41

4.2.2.3 Statistik für Jugendstrafurteile	41
4.2.2.4 Die Polizeiliche Kriminalstatistik der Schweiz.....	42
4.2.3 Statistische Aufarbeitung der Entwicklung der Jugendkriminalität in der Schweiz.....	43
4.2.3.1 Quantität der Jugenddelinquenz	43
4.2.3.2 Qualität der Jugenddelinquenz	44
4.3 Vergleichende Zusammenfassung der Schweiz mit	46
Deutschland in der Entwicklung ihrer Jugendkriminalität	
4.3.1 Probleme eines Vergleichs.....	46
4.3.1.1 Statistische Unterschiede	46
4.3.1.2 Differierender Jugendbegriff.....	46
4.3.1.3 Differierende Deliktsdefinitionen.....	47
4.3.2 Zusammenfassender Vergleich	47
4.3.2.1 Vergleich anhand der PKS	47
4.3.2.2 Vergleich anhand von Befragungsstudien.....	48
 Kapitel 5: Das deutsche und schweizerische Jugendstrafrecht	 51
5.1 Einleitung	51
5.2 Das deutsche Jugendstrafrecht.....	52
5.2.1 Grundzüge.....	52
5.2.2 Das Jugendgerichtsgesetz (JGG).....	53
5.2.3 Anwendbarkeit	53
5.2.3.1 Sachlicher Anwendungsbereich	53
5.2.3.2 Persönlicher Anwendungsbereich	53
5.2.4 Verantwortlichkeitsprüfung nach § 3 JGG	54
5.2.5 Sanktionssystem.....	54
5.2.5.1 Gesetzliche Einteilung.....	55
5.2.5.2 Einteilung nach Schweregrad	55
5.2.6 Sanktionsarten	56
5.2.6.1 Erziehungsmaßnahmen (§§ 9-12 JGG).....	56
5.2.6.1.1 Weisungen (§ 10 JGG)	57
5.2.6.1.2 Erziehungshilfe (§ 12 JGG).....	57
5.2.6.2 Zuchtmittel (§§ 13-16 JGG).....	58
5.2.6.2.1 Verwarnung	58
5.2.6.2.2 Auflagen	58
5.2.6.2.3 Jugendarrest	58
5.2.6.3 Jugendstrafe (§ 17 JGG).....	59
5.2.6.3.1 Schädliche Neigungen	59

5.2.6.3.2 Schwere der Schuld	60
5.2.6.3.3 Strafmaß (§ 18 JGG).....	60
5.2.7 Absehen von Strafe	61
5.2.8 Verbindung verschiedener Rechtsfolgen (§ 8 JGG)	61
5.3 Das schweizerische Jugendstrafrecht.....	61
5.3.1 Einleitung	61
5.3.2 Das geltende Jugendstrafrecht	63
5.3.3 Anwendbarkeit	63
5.3.4 Sanktionssystem.....	64
5.3.4.1 Das monistische Täterstrafrecht und sein Grundsatz des Vorrangs und der Ausschließlichkeit der Maßnahme.....	64
5.3.4.2 Sanktionsarten	65
5.3.4.2.1 Erziehungsmaßnahmen (Art. 84, 91 S-StGB)	65
5.3.4.2.1.1 Erziehungshilfe	66
5.3.4.2.1.2 Unterbringung in einer Pflegefamilie	67
5.3.4.2.1.3 Erziehungsheim.....	67
5.3.4.2.2 Besondere Behandlungsmaßnahmen (Art. 85, 92 S-StGB).....	67
5.3.4.2.3 Strafe (Art. 87, 95 S-StGB)	67
5.3.4.3 Absehen von einer Sanktionierung oder dessen Aussetzung.....	68
5.3.5 Junge Erwachsene	68
5.4 Das reformierte Jugendstrafrecht.....	69
5.4.1 Ausgliederung aus dem S-StGB.....	69
5.4.2 Anwendbarkeit	69
5.4.3 Sanktionssystem	70
5.4.3.1 Wechsel vom monistischen zum dualistischen System	70
5.4.3.2 Schutzmaßnahmen (Art. 11-14 JStG)	70
5.4.3.2.1 Aufsicht und persönliche Betreuung (Art. 11, 12 JStG)	71
5.4.3.2.2 Ambulante Behandlung (Art. 13 JStG)	71
5.4.3.3 Unterbringung (Art. 14 JStG).....	72
5.4.3.4 Strafen (Art. 20 ff. JStG).....	72
5.4.3.4.1 Verweis (Art. 21 JStG).....	72
5.4.3.4.2 Persönliche Leistung (Art. 22 JStG).....	72
5.4.3.4.3 Buße (Art. 23 JStG).....	73
5.4.3.4.4 Freiheitsentzug (Art. 24 JStG).....	73
5.4.4 Absehen von Strafe; Verfahrenserledigung	74

5.4.5 Zusammenfassung.....	74
5.5 Rechtsvergleichende Gegenüberstellung des schweizerischen und des deutschen Jugendstrafrechts	75
5.5.1 Einleitung	75
5.5.2 Gesetzliche Verankerung	76
5.5.3 Anwendbarkeit jugendstrafrechtlicher Normen.....	76
5.5.3.1 Die Behandlung abweichenden Verhaltens von Kindern in Deutschland und in der Schweiz	78
5.5.3.2 Die zusätzliche Prüfung der Schuldfähigkeit nach § 3 JGG	79
5.5.4 Die jugendstrafrechtlichen Sanktionssysteme beider Länder im Vergleich.....	80
5.5.5 Strafverfahrensrecht im Vergleich	83
5.5.6 Die Anwendbarkeit des Jugendstrafrechts auf die über 17-Jährigen	84
5.6 Das reformierte schweizerische Jugendstrafrecht und dessen Einfluß auf die bisherigen Unterschiede zum deutschen Jugendstrafrecht	84
5.6.1 Einleitung	84
5.6.2 Schaffung eines Jugendstrafgesetzbuches.....	84
5.6.3 Hochsetzung des Strafmündigkeitsalters	85
5.6.4 Die Einführung des Schuldnerfordernisses.....	85
5.6.5 Einführung des Dualismus und Erhöhung der Maximaldauer des Freiheitsentzuges.....	86
5.6.6 Diversionsrecht	88
5.6.7 Zusammenfassung	88
 Kapitel 6: Stand der empirischen Forschung	 91
6.1 Entwicklung der öffentlichen Diskussion und Forschung zum Thema „Jugend und Gewalt“	91
6.2 Forschung in den 70er und 80er Jahren in Deutschland.....	92
6.3 Forschung zu Beginn der 90er Jahre.....	94
6.3.1 Formen und Häufigkeit von Gewalterscheinungen an bundesdeutschen Schulen	95
6.3.2 Unterschiede nach Schulform, Alter und Geschlecht	97
6.3.3 Soziale Lage.....	99
6.3.4 Alkohol, Zigaretten- und Drogenkonsum	99
6.4 Neuere Entwicklungen in der Forschung zur Jugendkriminalität	99

6.4.1 Geschlechterunterschiede.....	100
6.4.2 Bildungsniveau und schulformspezifische Unterschiede.....	100
6.4.3 Familie und Gleichaltrigengruppen (Peer-groups) als Erklärung der Jugendkriminalität	101
6.4.4 Freizeitgestaltung.....	102
6.4.5 Gewalt und Medien.....	102
6.4.6 Sozialspezifische Unterschiede und Nationalität	104
6.4.7 Zusammenfassung der neueren Forschungsergebnisse, deren Schlußfolgerungen hinsichtlich der Entstehung von Gewalt und deren Weiterentwicklung durch die vorliegende Studie	105
6.5 Überblick über die Sanktions- und Generalpräventionsforschung.....	107
6.5.1 Die Sanktions- und Generalpräventionsforschung im Kontext dieser Studie	108
6.5.2 Forschungen zu Einstellungen, insbesondere Sanktionseinstellungen im Allgemeinen/Methodik.....	109
6.5.3 Schwereereinschätzungsforschung.....	110
6.5.4 Sanktionseinstellungen Jugendlicher	112
6.5.5 Zusammenfassung.....	114
6.5.6 Zusammenfassung der empirischen Jugend- und Sanktionsforschung.....	115
6.6 Generalpräventionsforschung	116
6.6.1 Einleitung.....	116
6.6.2 Generalprävention und Jugendstrafrecht.....	117
6.6.2.1 Arbeitsziele.....	117
6.6.2.2 Generalprävention als Strafzumessungsgrund im Jugendstrafrecht?	118
6.6.3 Rechtliche Grundlage und „Rolle“ der Generalprävention.....	119
6.6.4 Begriffsdefinition	120
6.6.4.1 Generalprävention	120
6.6.4.1.1 Negative Generalprävention	120
6.6.4.1.2 Positive Generalprävention.....	120
6.6.5 Forschungsstand.....	121
6.7 Rechtspolitische Folgerungen und Bedeutung für diese Arbeit	126
6.8 Quantitative und qualitative Unterschiede zwischen der deutschen- und schweizerischen „Jugend- und Gewaltforschung“	127
6.9 Schweizerischer Forschungsstand	130
6.9.1 Studien über Gewalt in der Schule (Schülerstudien)	130
6.9.2 Jugendstudien.....	132

6.9.2.1 Häufigkeit und Formen von selbstberichteter Delinquenz sowie Opfererfahrungen Jugendlicher.....	132
6.9.2.2 Schultyp.....	135
6.9.2.3 Nationalität.....	135
6.9.2.4 Familiäre Situation, wie sozialer Status und Erziehungsstil.....	137
6.9.2.5 Geschlecht.....	138
6.9.2.6 Problemverhalten.....	139
6.9.2.7 Freizeitaktivitäten und der Einfluß von Peers.....	139
6.9.2.8 Wertvorstellungen und Gewaltperzeption.....	141
 Kapitel 7: Konzeption und Ablauf der empirischen Studie.....	 145
7.1 Auswahl der Erhebungsorte.....	145
7.1.1 Erhebung in Baden-Württemberg.....	145
7.1.2 Kanton Basel-Landschaft.....	146
7.1.3 Stadt Zürich.....	148
7.2 Auswahl und Stichprobe der Schulen.....	150
7.2.1 Altersgruppenwahl.....	150
7.2.2 Das schweizerische Schulsystem.....	151
7.2.2.1 Das Schulsystem des Kantons Basel-Landschaft.....	151
7.2.2.2 Das Schulsystem des Kantons Zürich.....	152
7.2.3 Auswahl und Stichprobe der Jugendlichen.....	153
7.3 Beschreibung des Erhebungsinstruments/Schülerfragebogens.....	155
Aufbau und Konzeption	
7.3.1 Konzeptionsziele.....	155
7.3.2 Inhalt des Fragebogens.....	156
7.3.2.1 Erster Teil: Fehlverhaltensweisen und deren Sanktionierungsmöglichkeit.....	156
7.3.2.1.1 Subsumtion der delinquenten Handlungen unter die Normen des schweizerischen Strafgesetzbuches und der strafrechtlichen Nebengesetze.....	157
7.3.2.1.2 Auswahl der Sanktionen und Methode der Schwereinstufung.....	158
7.3.2.1.3 Delinquenz und Viktimisierung.....	163
7.3.2.2 Zweiter Teil: Lebenshintergrund der Jugendlichen.....	164
7.4 Pretest-Phase und Fertigstellung der Fragebögen.....	165
7.5 Durchführung der Datenerhebung.....	165
7.5.1 Interviewerschulung.....	166

7.5.2 Durchführung, Rücklauf und Datenschutz bei der Jugendbefragung.....	167
7.6 Erfassung der Daten.....	168
 Kapitel 8: Beschreibung der Stichprobe.....	 169
8.1 Einleitung.....	169
8.2 Auswertung.....	170
8.2.1 SchülerInnen und Schulen	170
8.2.1.1 Verteilungen von Schülerinnen und Schülern auf die Stichprobe.....	170
8.2.1.2 Schulbeteiligung.....	172
8.2.1.3 Schülerbeteiligung und deren Verteilung auf die unterschiedlichen Schulniveaus.....	174
8.2.2 Soziodemographische Variablen.....	176
8.2.2.1 Altersverteilung der befragten Jugendlichen.....	176
8.2.2.2 Herkunftsland der Eltern	177
8.3 Familienstruktur und familiäre Sozialisation.....	178
8.3.1 Familienstruktur	178
8.3.2 Familiäre Sozialisation.....	178
8.3.2.1 Umgang und emotionale Zuwendung in der Familie.....	179
8.3.2.2 Erziehungsverhalten der Eltern	185
8.3.2.3 Vergleich mit baden-württembergischer Untersuchung.....	186
8.4 Soziale und wirtschaftliche Situation	187
8.4.1 Beschäftigungssituation der Mutter und des Vaters.....	187
8.4.2 Ökonomische Situation der Schülerinnen und Schüler.....	191
8.5 Zukunftsaussichten der Schülerinnen und Schüler.....	194
8.5.1 Zukunftsaussichten im Ländervergleich	194
8.5.2 Leistungseinschätzung, Ausbildungsplatzchance und Lebensplanung im Geschlechtervergleich.....	198
8.5.3 Leistungseinschätzung, Ausbildungsplatzchance und Lebensplanung unter Berücksichtigung des Schulniveaus.....	200
8.5.4 Zusammenfassung.....	204
8.6 Freizeitverhalten der Jugendlichen	205
8.6.1 Freizeitaktivitäten.....	205
8.6.2 Freizeitkontakte.....	209
8.6.3 Cliquenselbstzuordnung.....	211
8.7 Alkohol- und Zigarettenkonsum.....	214
8.8 Computer- und Mediennutzung der Jugendlichen	220

8.8.1 Computernutzung.....	221
8.8.2 Mediennutzung.....	224
8.9 Zusammenfassung	227
Kapitel 9: Empirische Befunde der Gesamtstichprobe	231
9.1 Allgemeines	231
9.2 Delinquenz.....	232
9.2.1 Gesamtstichprobe.....	232
9.2.2 Delinquenz und Geschlecht	234
9.2.3 Delinquenz und Schultyp.....	235
9.2.4 Vergleich mit Baden-Württemberg.....	236
9.3 Viktimisierung	238
9.3.1 Gesamtstichprobe.....	238
9.3.2 Viktimisierung und Geschlecht.....	239
9.3.3 Viktimisierung und Schultyp	239
9.3.4 Vergleich mit Baden-Württemberg.....	239
9.4 Sanktionseinstellungen	240
9.4.1 Gesamtstichprobe.....	240
9.4.2 Sanktionseinstellungen und Geschlecht.....	241
9.4.3 Sanktionseinstellungen und Schultyp	241
9.4.4 Vergleich mit Baden-Württemberg.....	242
9.5 Zusammenfassung	242
9.6 Der Zusammenhang von unabhängigen Variablen mit Delinquenz und Viktimisierung anhand von Korrelationskoeffizienten.....	243
9.6.1 Delinquenz und Einfluß von Erziehungsvariablen.....	247
9.6.2 Delinquenz und der Einfluß von soziodemografischen Merkmalen.....	248
9.6.3 Delinquenz und der Einfluß von Medienverhalten	249
9.6.4 Zusammenfassung	249
Kapitel 10: Die Sanktionstypen.....	253
10.1 Methodologische Erläuterungen	253
10.2 Zusammenfassung der Sanktionsmöglichkeiten.....	254
10.3 Clusterzuordnung.....	254
10.4 Sanktionseinstellungen der Cluster.....	257
10.4.1 Die Gesamtstichprobe.....	259
10.4.2 Hoch, mittel und niedrig sanktionierende Cluster.....	259

10.5 Sanktionsprofile	260
10.5.1 Die Gesamtstichprobe	261
10.5.2 Die hoch sanktionierenden Sanktionstypen	262
10.5.3 Die mittel sanktionierenden Sanktionstypen.....	263
10.5.4 Die niedrig sanktionierenden Sanktionstypen.....	264
10.5.5 Die Sanktionstypen 3 und 5	265
10.6 Homogenität, Differenzierung und Sanktionshöhe	267
10.6.1 Die Gesamtstichprobe	269
10.6.2 Die hoch sanktionierenden Sanktionstypen	269
10.6.3 Die mittel sanktionierenden Sanktionstypen.....	270
10.6.4 Die niedrig sanktionierenden Sanktionstypen.....	270
10.6.5 Die Sanktionstypen 3 und 10	271
10.6.6 Zusammenfassung.....	272
Kapitel 11: Beschreibung der Sanktionstypen nach Delinquenz und Viktimisierung.....	291
11.1 Allgemeines	291
11.2 Zusammenhang zwischen Sanktionseinstellungen und Delinquenz sowie Viktimisierung	293
11.2.1 Die Täterschaft	293
11.2.1.1 Die Gesamtstichprobe	294
11.2.1.2 Die hoch sanktionierenden Sanktionstypen	295
11.2.1.3 Die mittel sanktionierenden Sanktionstypen	295
11.2.1.4 Die niedrig sanktionierenden Sanktionstypen	295
11.2.1.5 Die unregelmäßigen Sanktionstypen	296
11.2.1.6 Zusammenfassung	296
11.2.2 Die erweiterte Täterschaft	296
11.2.2.1 Die Gesamtstichprobe	296
11.2.2.2 Die einzelnen Sanktionscluster	297
11.2.3 Zusammenfassung.....	297
11.3 Zusammenhang von Sanktionseinstellungen und Delinquenz	299
11.4 Viktimisierung	300
11.4.1 Die Gesamtstichprobe	301
11.4.2 Die hoch sanktionierenden Sanktionstypen	302
11.4.3 Die mittel sanktionierenden Sanktionstypen.....	302
11.4.4 Niedrig sanktionierende Sanktionstypen	302
11.4.5 Die unregelmäßigen Sanktionstypen.....	302

8.8.1 Computernutzung.....	221
8.8.2 Mediennutzung.....	224
8.9 Zusammenfassung	227
Kapitel 9: Empirische Befunde der Gesamtstichprobe	231
9.1 Allgemeines	231
9.2 Delinquenz	232
9.2.1 Gesamtstichprobe.....	232
9.2.2 Delinquenz und Geschlecht	234
9.2.3 Delinquenz und Schultyp	235
9.2.4 Vergleich mit Baden-Württemberg.....	236
9.3 Viktimisierung	238
9.3.1 Gesamtstichprobe.....	238
9.3.2 Viktimisierung und Geschlecht.....	239
9.3.3 Viktimisierung und Schultyp	239
9.3.4 Vergleich mit Baden-Württemberg.....	239
9.4 Sanktionseinstellungen	240
9.4.1 Gesamtstichprobe.....	240
9.4.2 Sanktionseinstellungen und Geschlecht.....	241
9.4.3 Sanktionseinstellungen und Schultyp	241
9.4.4 Vergleich mit Baden-Württemberg.....	242
9.5 Zusammenfassung	242
9.6 Der Zusammenhang von unabhängigen Variablen mit Delinquenz und Viktimisierung anhand von Korrelationskoeffizienten.....	243
9.6.1 Delinquenz und Einfluß von Erziehungsvariablen.....	247
9.6.2 Delinquenz und der Einfluß von soziodemografischen Merkmalen.....	248
9.6.3 Delinquenz und der Einfluß von Medienverhalten	249
9.6.4 Zusammenfassung	249
Kapitel 10: Die Sanktionstypen.....	253
10.1 Methodologische Erläuterungen.....	253
10.2 Zusammenfassung der Sanktionsmöglichkeiten.....	254
10.3 Clusterzuordnung.....	254
10.4 Sanktionseinstellungen der Cluster.....	257
10.4.1 Die Gesamtstichprobe	259
10.4.2 Hoch, mittel und niedrig sanktionierende Cluster.....	259

10.5 Sanktionsprofile	260
10.5.1 Die Gesamtstichprobe	261
10.5.2 Die hoch sanktionierenden Sanktionstypen	262
10.5.3 Die mittel sanktionierenden Sanktionstypen.....	263
10.5.4 Die niedrig sanktionierenden Sanktionstypen.....	264
10.5.5 Die Sanktionstypen 3 und 5	265
10.6 Homogenität, Differenzierung und Sanktionshöhe	267
10.6.1 Die Gesamtstichprobe	269
10.6.2 Die hoch sanktionierenden Sanktionstypen	269
10.6.3 Die mittel sanktionierenden Sanktionstypen.....	270
10.6.4 Die niedrig sanktionierenden Sanktionstypen.....	270
10.6.5 Die Sanktionstypen 3 und 10	271
10.6.6 Zusammenfassung.....	272
Kapitel 11: Beschreibung der Sanktionstypen nach Delinquenz und Viktimisierung	291
11.1 Allgemeines	291
11.2 Zusammenhang zwischen Sanktionseinstellungen und Delinquenz sowie Viktimisierung	293
11.2.1 Die Täterschaft	293
11.2.1.1 Die Gesamtstichprobe	294
11.2.1.2 Die hoch sanktionierenden Sanktionstypen	295
11.2.1.3 Die mittel sanktionierenden Sanktionstypen.....	295
11.2.1.4 Die niedrig sanktionierenden Sanktionstypen	295
11.2.1.5 Die unregelmäßigen Sanktionstypen.....	296
11.2.1.6 Zusammenfassung	296
11.2.2 Die erweiterte Täterschaft.....	296
11.2.2.1 Die Gesamtstichprobe	296
11.2.2.2 Die einzelnen Sanktionscluster	297
11.2.3 Zusammenfassung.....	297
11.3 Zusammenhang von Sanktionseinstellungen und Delinquenz	299
11.4 Viktimisierung	300
11.4.1 Die Gesamtstichprobe	301
11.4.2 Die hoch sanktionierenden Sanktionstypen	302
11.4.3 Die mittel sanktionierenden Sanktionstypen.....	302
11.4.4 Niedrig sanktionierende Sanktionstypen	302
11.4.5 Die unregelmäßigen Sanktionstypen.....	302

11.4.6 Zusammenfassung.....	303
11.5 Sanktionseinstellungen, Delinquenz und Viktimisierung.....	303
11.6 Zusammenfassung	304
11.7 Delinquenz und Viktimisierung im Ländervergleich	305
11.7.1 Delinquenz	306
11.7.2 Erweiterte Delinquenz.....	306
11.7.3 Zusammenfassung zur Delinquenzdisposition.....	307
11.7.4 Viktimisierung	308
11.7.5 Der Zusammenhang von Sanktionseinstellungen, Delinquenz und Viktimisierung	308
11.8 Schlußanmerkungen.....	309
 Kapitel 12: Beschreibung der Sanktionstypen nach unabhängigen Variablen	 315
12.1 Einleitung.....	315
12.2 Schulart	315
12.3 Soziodemographische Variablen	317
12.3.1 Geschlecht.....	317
12.3.2 Alter	319
12.3.3 Familienkonstellation.....	321
12.3.4 Herkunft der Eltern	325
12.3.5 Art der Beschäftigung des Vaters und der Mutter	326
12.3.6 Zufriedenheit über die materiellen Verhältnisse.....	328
12.3.7 Zusammenfassung.....	329
12.4 Familiäre Sozialisationsvariablen.....	329
12.5 Freizeitvariablen	334
12.5.1 Freizeitkontakte.....	335
12.5.2 Allgemeine Freizeitaktivitäten	338
12.5.3 Medienkonsum.....	344
12.5.3.1 Fernsehkonsum.....	344
12.5.3.2 Computernutzung	348
12.5.4 Alkohol- und Zigarettenkonsum	350
12.5.5 Zusammenfassung Freizeitvariablen.....	351
12.6 Zukunftsaussichten	352
12.6.1 Späteres Leben	352
12.6.2 Schulische Leistungen und Ausbildungsplatz.....	353
12.6.3 Zusammenfassung Zukunftsaussichten.....	356
12.7 Zusammenfassung	356

Kapitel 13: Zusammenführung der Ergebnisse	357
13.1 Einleitung.....	357
13.2 Charakterisierung der Täter/Sanktions-Profile	360
13.2.1 Täter/Sanktionsprofil 1	360
13.2.2 Täter/Sanktionsprofil 2	361
13.2.3 Täter/Sanktionsprofil 3	361
13.2.3 Bewertung der Aussagekraft der Variablen für die Täter/Sanktionsprofile	362
13.3 Die Sanktionstypen	368
13.3.1 Täter/Sanktionsprofil 1	368
13.3.1.1 Sanktionstyp 1	368
13.3.1.2 Sanktionstyp 4	368
13.3.2 Täter/Sanktionsprofil 2	369
13.3.2.1 Sanktionstyp 2	369
13.3.2.2 Sanktionstyp 3	369
13.3.2.3 Sanktionstyp 9	369
13.3.3 Täter/Sanktionsprofil 3	370
13.3.3.1 Sanktionstyp 6	370
13.3.3.2 Sanktionstyp 7/8	370
13.3.3.3 Sanktionstyp 10	371
13.3.4 Sanktionstyp 5	372
13.4 Zusammenfassung des Ländervergleichs	372
Kapitel 14: Ertrag der Arbeit	377
14.1 Einleitung.....	377
14.2 Die Ergebnisse und deren Bewertung.....	378
14.3 Prävention	384
Literaturverzeichnis	387
Abkürzungsverzeichnis.....	405
Tabellenverzeichnis	407
Schaubilderverzeichnis	410
Grafikenverzeichnis.....	411
Anhang.....	412
Erhebungsinstrument	503